

Suppe kennt keine Grenzen Das 2. Berliner Suppenfestival 2005

20 000 Besucher können nicht irren: Die 1. Berliner fête de la soupe im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Zwei Tage lang gab es in der Wrangelstraße Suppen, Musik und Kunst. Dieses Fest hat - nicht nur wegen seiner 200 Meter langen Tafel - einen bleibenden Eindruck im Kiez hinterlassen. Grund genug, in diesem Jahr das 2. Berliner Suppenfestival zu starten.

Es wird wieder Zeit für Suppen-Köche und kreative Köpfe!

Jeder mit einem leckeren Suppenrezept ist herzlich eingeladen, die Besucher der 2. fête de la soupe zu bekochen und am Wettbewerb um die Goldene Suppenkelle 2005 teilzunehmen. Neben den Köchen benötigt das Festival viele ehrenamtliche Unterstützer. „Wir wollen die vielen verschiedenen Kulturen in Kreuzberg im wahrsten Sinne an einen Tisch bringen“, sagt Heidi Walter, Mitarbeiterin des Internationalen JugendKunst- und Kulturzentrums Schlesische 27 und Koordinatorin des Wrangelnetzes.

Der Wrangelkiez organisiert sein eigenes Suppenfestival

Daher haben die Schlesische 27 und das Wrangelnetz die „Freunde der Suppe“ ins Leben gerufen und freuen sich auf alle, die Lust haben, mitzureden und mitzuplanen. Interessierte treffen sich am Freitag, den 17. Juni um 18.00 Uhr im JugendKunst- und Kulturzentrum Schlesische 27 in der Schlesischen Straße 27, zum ersten Mal. „Suppe und gute Stimmung gibt es garantiert, für interessante Ideen und Pläne sind wir jederzeit offen“, sagt Heidi Walter. „Gemeinsam werden wir die fête de la soupe auch 2005 zu einem besonderen Fest für den Kiez und seine Gäste machen.“

Jeder ist ein Sternkoch

Die große Open-Air-Kochparty eröffnet am Freitag, den 2. September den Suppenwettbewerb. Profis und Amateure werden im Hof der Kirche St. Marien-Liebfrauen – an dieser Stelle noch mal ein ganz besonderer Dank für den Einsatz der Gemeinde im vergangenen Jahr - ihre internationalen Suppen-Spezialitäten kochen und gemeinsam feiern. Am 3. September, dem Tag der großen Suppenfête, entscheidet die Jury über die besten Suppen. Die Trägerin der Goldenen Suppenkelle 2004 übergibt den Hauptpreis an den nächsten Gewinner. Wer in diesem Jahr eine Suppe zum Wettbewerb oder außer Konkurrenz kochen möchte, kann sich ab sofort im Wrangelnetz-Büro anmelden. Ebenso gibt es wieder die Möglichkeit, an unseren Ständen lukullische Köstlichkeiten anzubieten, oder Vereine und

Projekte vorzustellen. Seien Sie auch 2005 Teil der großen fête de la soupe – dem 2. Berliner Suppenfestival.

Termine auf einen Blick:

Freunde der Suppe: 17.06. um 18 Uhr, Schlesische 27, Schlesische Str. 27

Suppe am Mittwoch: ab dem 01.06. (im Juni u. August) immer mittwochs ab 17 Uhr reden, essen, planen im Wrangelnetzbüro, Wrangelstraße 64

Weitere Informationen und Kontakt:

Internationales JugendKunst- und Kulturzentrum Schlesische 27,
Koordinationsbüro Wrangelnetz, Wrangelstraße 64, 10997 Berlin
Tel.: 69 81 63 38, Fax: 69 51 67 00, info@wrangelnetz.de,
www.wrangelnetz.de

Suppe zum Mitmachen:

Kiezrevue:

Der Verein Populare Kulturbauhaus e.V. inszeniert in Kooperation mit der Schlesischen 27 für die diesjährige fête de la soupe eine Wrangel-Kiezrevue. Diese Show wird während der fête de la soupe uraufgeführt. Das Programm konzentriert sich inhaltlich sowohl auf die Suppe als auch auf die multikulturelle Vielfalt des Quartiers. Wie klingt und tanzt der Kiez? Wir möchten alle Kulturen und Generationen auf künstlerischem Gebiet zusammenbringen, so könnte ein Wrangel-Song entstehen. Doch nicht nur die Musik, alle Künste sind gefragt. Wir freuen uns auf Gruppen oder Einzelpersonen aus den Bereichen Musik, Tanz, Poesie, Malerei und Theater.

Kinder-Festkomitee:

Weiterhin suchen wir Kinder, die ein Festkomitee bilden möchten. Sie sollen mit uns zusammen die Teilnehmer der Kiezrevue aussuchen, die Veranstaltung organisatorisch begleiten und so einen Einblick in künstlerische Entwicklungsprozesse bekommen. Das Kinder-Festkomitee trifft sich zum ersten Mal in der dritten Juni-Woche und wird ab dem 8. August richtig durchstarten. Alle Kinder, die mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen!

Kontakt und Informationen über Wrangelnetz oder Populare e.V.,
Jorgos Psirakis, E-Mail: anyo@gmx.de, www.populare.de,
Tel.: 0177/ 568 90 82